

IPG Automotive national und international weiter auf Expansionskurs

Karlsruher Unternehmen eröffnet neue Büros in Peking und Frankfurt am Main

Karlsruhe, 21. Februar 2019

IPG Automotive wächst kontinuierlich. Nach Tochtergesellschaften in China, Frankreich, Japan, Korea und den USA sowie Büros in Braunschweig und München eröffnete der Technologieführer für den virtuellen Fahrversuch nun weitere Büros in Peking und Frankfurt am Main. IPG Automotive stärkt damit seine nationale und internationale Präsenz weiter.

Die Weiterentwicklung von Fahrerassistenzsystemen mit Blick auf automatisiertes und zukünftig autonomes Fahren, der zunehmende Fortschritt in weiteren relevanten Technologiebereichen sowie die Komplexität der aktuellen Fahrzeugentwicklung machen den Einsatz von virtuellen Tests unerlässlich. Durch virtuelle Fahrversuche lassen sich reale Testfahrten optimal ergänzen sowie Zeit und Kosten sparen.

Die Simulationslösungen der CarMaker-Produktfamilie von IPG Automotive überzeugen Kunden und Partner aus der Automobil- und Zuliefererindustrie weltweit. „Unsere Kunden setzen auf die innovativen Produkte und nutzen diese für Anwendungen im Bereich automatisiertes Fahren, zur Antriebsstrangentwicklung oder für die Auslegung der Fahrdynamik. Wir freuen uns darauf, unseren Kunden durch die neuen Büros einen noch direkteren und umfassenderen Support beim durchgängigen Entwickeln, Kalibrieren, Testen und Absichern von mechanischen und mechatronischen Systemen im Gesamtfahrzeug bieten zu können“, freut sich Geschäftsführer Steffen Schmidt über den nationalen und internationalen Wachstumskurs.

Alle Standorte in Deutschland sowie der Tochterfirmen auf einen Blick sowie Kontaktmöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Über IPG Automotive GmbH

Als weltweit agierender Technologieführer für den virtuellen Fahrversuch entwickelt IPG Automotive innovative Simulationslösungen für die Fahrzeugentwicklung. Die Software- und Hardware-Produkte können durchgängig im Entwicklungsprozess von der Konzeptphase über die Validierung bis hin zur Freigabe eingesetzt werden. Dabei lässt sich durch die Arbeit mit virtuellen Prototypen der Ansatz des Automotive Systems Engineering fortwährend verfolgen und neue Systeme können im virtuellen Gesamtfahrzeug entwickelt und getestet werden.

IPG Automotive ist Experte auf dem Gebiet der virtuellen Entwicklungsmethoden für die Anwendungsfelder Fahrerassistenz & Automatisiertes Fahren, Powertrain und Fahrdynamik. Gemeinsam mit seinen internationalen Kunden und Partnern aus der Automobil- und Zulieferindustrie hilft das Unternehmen die zunehmende Komplexität in diesen Bereichen zu meistern und steigert mit seinen Lösungen die Effizienz im Entwicklungsprozess.

Mit der Übertragung des realen Fahrversuchs in die virtuelle Welt als Ergänzung zur realen Testfahrt leistet IPG Automotive einen wichtigen Beitrag zum technischen Fortschritt und bestimmt so die Mobilität von morgen im Hinblick auf Komfort, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit mit.

Neben der Hauptniederlassung in Karlsruhe stellt IPG Automotive seinen Kunden und Partnern innovative Entwicklungsleistungen an den nationalen Standorten in Braunschweig, Frankfurt und München sowie in China, Frankreich, Japan, Korea und den USA zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.ipg-automotive.com

Ansprechpartner für Journalisten

Katja Rische

IPG Automotive GmbH

Bannwaldallee 60

76185 Karlsruhe

Telefon: +49 (721) 98520-209

Fax: +49 (721) 98520-99

E-Mail: press@ipg-automotive.com

Pressebereich: presse.ipg-automotive.com



Abbildung: IPG Automotive weltweit vertreten

© IPG Automotive